



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

**Bundesamt für Verkehr**

LITRA Sessionsveranstaltung

# Ausbauschritt 2035: Ist die Branche zufrieden?

13.12.2017

Anna Barbara Remund

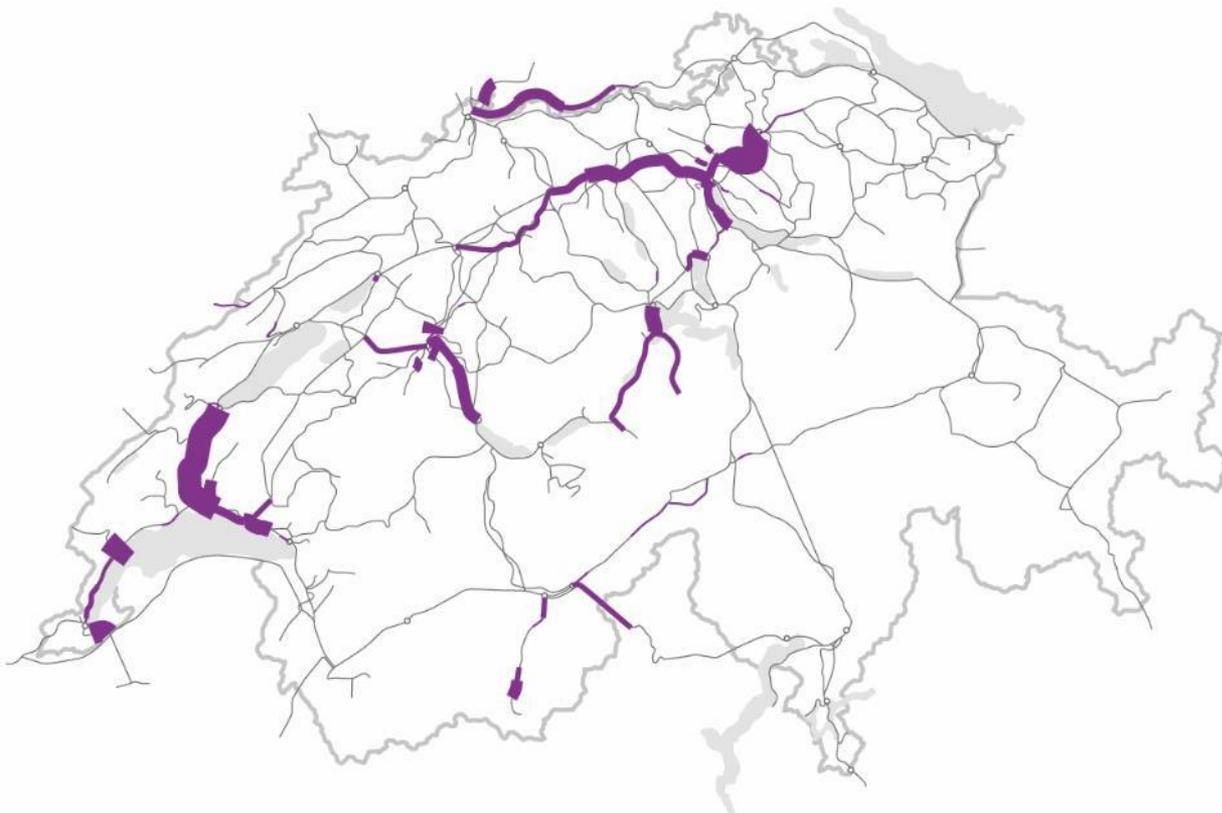
# Verkehrsprognosen: Nachfrage wächst weiter



Prognosen des Bundes sagen Wachstum um rund 50 % bis 2040 voraus



# Engpässe im Personenverkehr bis 2040



Überlast in Personen pro Werktag  
(Fernverkehr und Regionalverkehr)

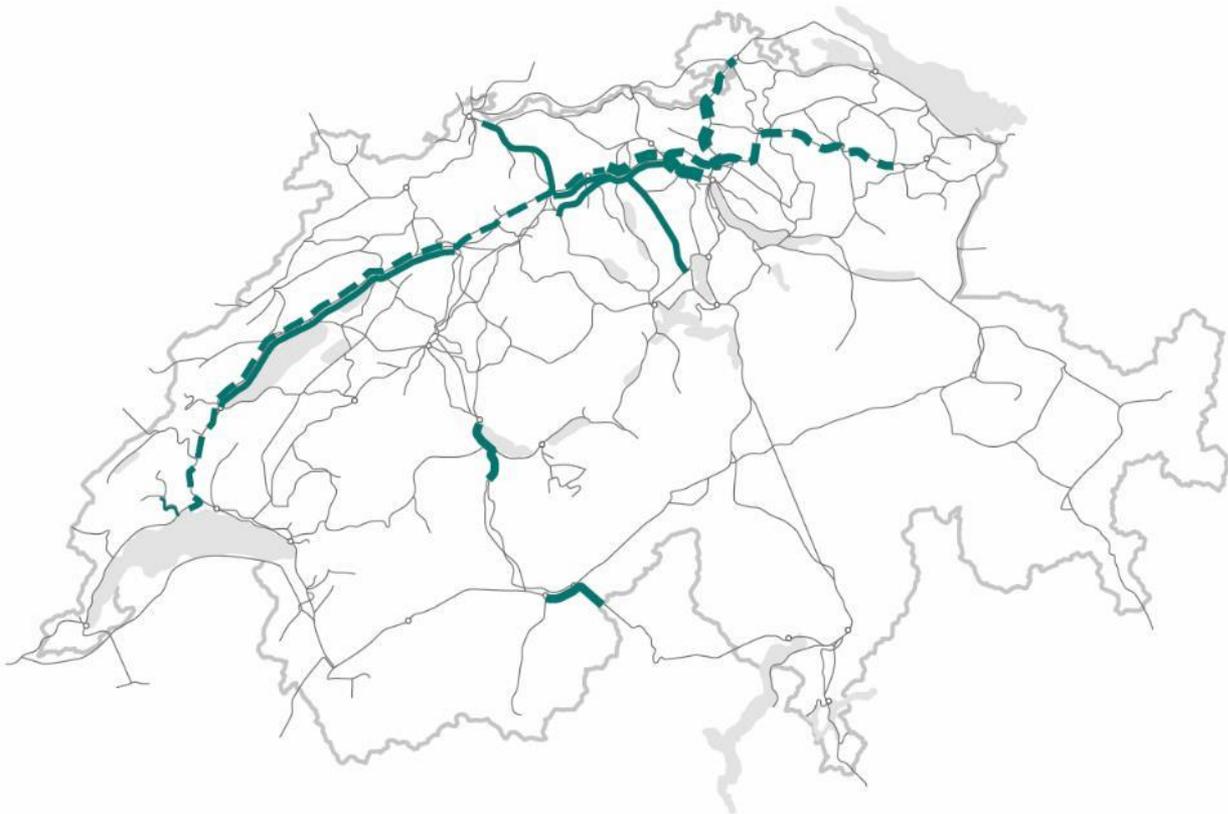
50 500 1000 1500

< 50 ist nicht dargestellt

Stand 29.09.2017



# Engpässe im Güterverkehr bis 2040



Bemerkung:  
Via Furttal besteht der Bedarf nach zusätzlichen  
Trassen vornehmlich in Richtung Ost→West und  
via Hardbrücke in Richtung West→Ost

Stand 29.09.2017

# Eckwerte Ausbauschritt 2035

- Umfang von 11.5 Mrd. Fr.
- Realisierungshorizont 2035
- Enthält rund 200 Ausbaumassnahmen
- Entschärft Engpässe im Personenverkehr weitgehend
- Verbessert Qualität im Güterverkehr
- Berücksichtigt Folgekosten
- Finanziert über den Bahninfrastrukturfonds
- Erstmals neuer Planungsprozess unter der Leitung des BAV
- Einbezug der 6 Planungsregionen und aller Partner



# Mehr Kapazität und besseres Angebot



## **30'-Takte systematisiert**

(z.B. Basel-Biel, Bern-Interlaken, Luzern-Engelberg)



## **15'-Takte bei hoher Nachfrage**

(z.B. Bern–Zürich, Zürich–Winterthur, Zürich- Zug, Genf- Lausanne)



**Mehr Kapazität:** Mehr Platz durch längere und/oder höhere Züge (z.B. Doppelstock-Züge auf der Jurasüdfuss-Linie)



## **Mehr Platz in barrierefreien Bahnhöfen**

(z.B.: Nyon, Morges, Olten, Lenzburg, Wädenswil, Neuchâtel, Landquart)

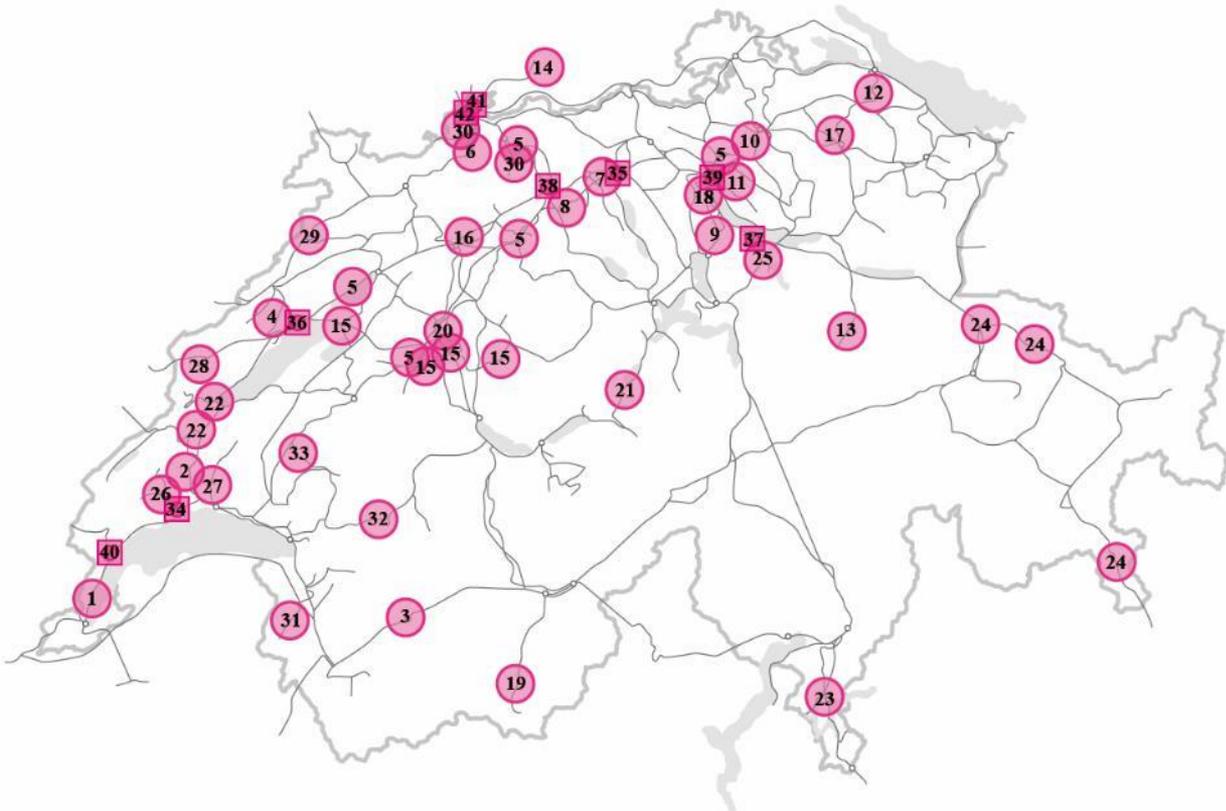


## **Güterverkehr**

Fahrzeitgewinne, zusätzliche Trassen (z.B. Express-Trassen)



# Übersicht Massnahmen im Ausbauschnitt 2035



-  Massnahme Leistungssteigerung/Kapazitätsausbau
-  Massnahme Bahnhöfe

\* ohne Anlagen für den Güterverkehr und ohne Einzelinvestitionen

Stand 29.09.2017



# Auswahl-Kriterien: 2-stufiges Vorgehen

Erste Phase:  
Bewertung

Bewertung der  
Module gemäss ...

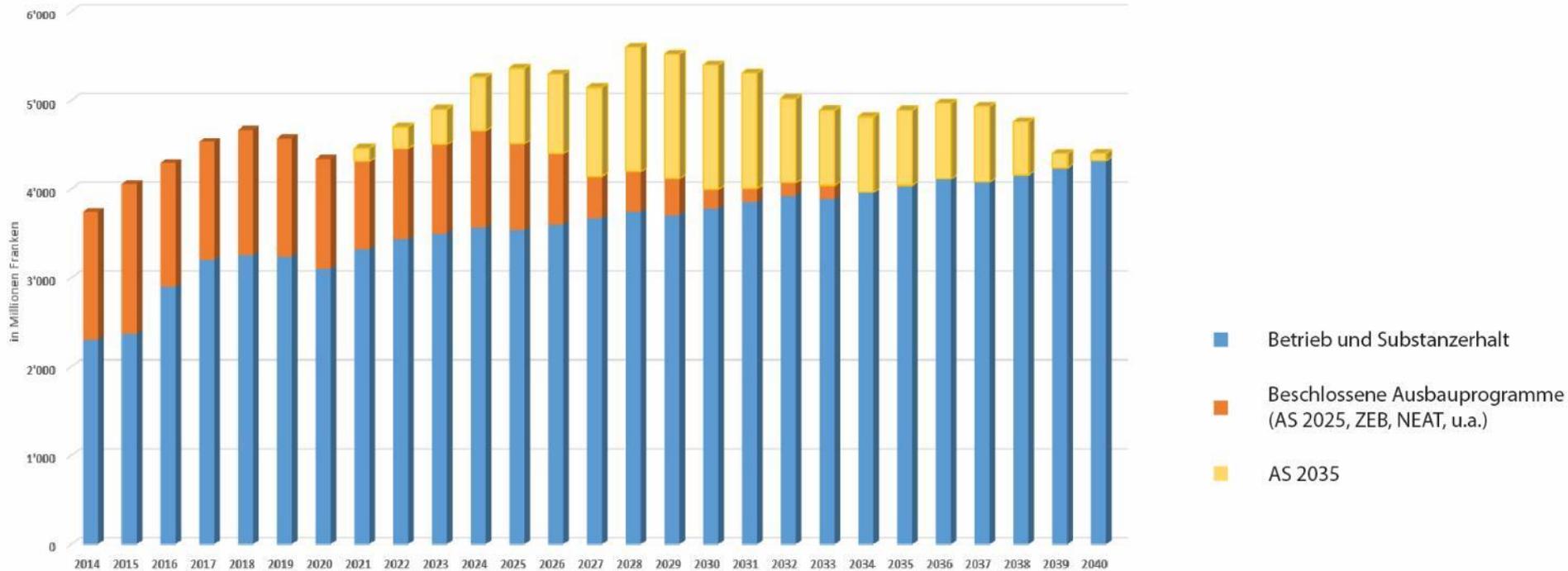
- NIBA
- Überlast
- Langfristperspektive
- Raumentwicklung

Zweite Phase:  
Auswahl

Auswahl der Module  
aufgrund von ...

- Verträglichkeit mit dem finanziellen Rahmen
- Priorität des Ausbaubedarfs aufgrund der Bewertungsergebnisse
- Funktionale und netzbedingte Abhängigkeit der Massnahmen
- Zusammenhang mit anderen Ausbauprogrammen
- Verkehrsträgerübergreifende Koordination
- Verkehrspolitische Leitsätze
- Auswirkungen bei geänderter Nachfrageentwicklung

# Finanzierung im BIF gesichert



Stand 29.09.2017

# Umgang mit neuen Technologien



STEP-Planungen beruhen auf dem heutigen Bahnsystem und auf heute bekannter und bewährter Technologie.

Effizienzsteigerung und Weiterentwicklungspotentiale des Bahnsystems werden laufend geprüft.

Rollende Planung erlaubt Anpassung der Ausbauschritte auch während der Umsetzungsphase.



# Vom Entwurf zur Botschaft: Weiterführung von Planungsarbeiten

Herbst 2017:

Vernehmlassung

2017/2018:

parallel Verfeinerung der  
Angebotskonzepte

Ende 2018:

Bundesrat verabschiedet die  
Botschaft

2019:

Beratung im Parlament





# AS 2035: Für die Pendler, den Tourismus und die Wirtschaft

